

PFINGSTEN - WIR FEIERN DAS FEUER UNSERER LIEBE

- Ein Impuls mit Anregungen für das Paargespräch



Liebe Ehepaare!

Wir feiern Pfingsten! Ein bewegendes und verbindendes Fest, das für den einen oder die andere doch etwas schwierig zu greifen ist. Die Kirche feiert das Wirken des Heiligen Geistes, den uns Jesus nach seiner Himmelfahrt als Beistand geschenkt hat.

Wir sind überzeugt:

**Pfingsten ist das Fest für uns als Ehepaar!
Denn der Heilige Geist ist auch das Feuer unserer Liebe!**

Deswegen wollen wir Euch einladen, euch an Pfingsten einmal bewusst eine Zeit zu nehmen, dieser Spur zu folgen, der Pfingstspur...

- 🔥 Von was haben wir uns entflammen lassen?
- 🔥 Für was brennen wir?
- 🔥 Wo wirkt der Heilige Geist in unserer Mitte?

Sprich: wo hat sich Gottes Spur in unserer Beziehung, in unserem Tun und Handeln gezeigt und welche Bedeutung hat das für uns?

Wir bieten Euch für diese Spurensuche vier Schritte an. Schaut, wo es euch hinzieht. Nichts muss, alles darf... Dass der Himmel dabei spürbar werde, dafür schicken wir euch noch ein Gebet mit. Und natürlich unsere guten Wünsche für einen lebendigen und berührenden Austausch von den ersten Funken bis hin zur „glühenden Flamme“...

Wir wünschen Euch viel Heiligen Geist und Gottes Segen!

Anja und Tommy Birringer - Regina und Matthias Hagmann - Sr. Vernita Weiß - P. Stefan Strecker

ERINNERN - FUNKENFLUG



Wir schauen gemeinsam zurück auf die letzten Wochen, Monate, Jahre. Auch auf den Beginn unserer Liebe. Da gab und gibt es wunderschöne, beglückende, lebendige Momente. Da hat es geknistert, da sind die Funken geflogen! Ein gemeinsamer Lebensweg begann und die Freude daran wirkt bis heute. Die Funken wurden zum Feuer, zur tragenden Flamme unserer Beziehung.

Impulsfragen:

- Was waren und sind besondere Momente in unserer Beziehung?
- Welche Funken sind Dir und mir ganz wichtig geworden?

Idee:

Eine Hand hat fünf Finger. Jeder überlegt sich fünf „Funken-Momente“ und erzählt diese dem anderen. Und warum er und sie so dafür brennt.

ERZÄHLEN - ENTZÜNDET FÜR MEHR



Im Erzählen gehen wir weiter. Miteinander. Auf einander zu. Im Erzählen verstehe und erkenne ich mich selbst besser. Und im Zuhören bin ich ein Resonanzraum für Dich. So entsteht auch eine geistliche Dimension. Gott kann hinzutreten. Wie die Jünger auf dem Weg nach Emaus (Lk 24,13 ff). Das ist mehr als „nur“ Erinnern. So kann ein Funke zu einer Flamme werden. Das Feuer im Herzen wächst. Wir wachsen miteinander.

Impulsfragen:

- Welche Ereignisse und gemeinsames Erleben haben uns besonders geprägt?
- Welches Feuer brennt in unseren beiden Herzen und macht uns als Ehepaar aus?

Idee:

Wir suchen gemeinsam ein Bild, ein Wort, ein Symbol für unsere gemeinsame Flamme



ENTDECKEN - ALLES NUR ZUFALL, ODER?

Wenn wir einander beim Erzählen achtsam zuhören, kann es passieren, dass uns manche Dinge besonders auffallen. Denn wir schauen gemeinsam auf das, was uns beiden sehr kostbar ist. Ein roter Faden blitzt auf. Wir können erkennen, was uns als Paar besonders ausmacht. Was verbindet uns und was fordert uns? In diesem roten Faden können wir Gott erkennen, er hat etwas mit uns vor. Aber was...?

Impulsfragen:

- Gibt es Erfahrungen, in der wir Gottes Nähe in ganz besonderer Weise gespürt haben?
- Entdecken wir anfanghaft Gottes Idee für uns?

Idee:

Wir legen je eine Hand an den Fingerspitzen. Es bildet sich ein Raum zwischen unseren Händen. Wir stellen uns vor, dass in diesem Raum die Flamme der Liebe wachsen darf.



ANTWORTEN - UNSEREN ALLTAG ERHELLEN

Im Erinnern, Erzählen und Entdecken leuchtet das Feuer unserer Liebe besonders hell. Und das göttliche Licht leuchtet hindurch, stärkend, behütend. Wir dürfen uns daran freuen und es genießen. Wir sind Beschenkte! Dieses Feuer ist uns anvertraut und braucht unsere Aufmerksamkeit. Dieses Feuer ist uns anvertraut, damit wir es weiter geben. Denn unsere Liebe strahlt aus, möchte andere entzünden und in die Welt hinein wirken.

Impulsfragen:

- Wie können wir unser Feuer der Liebe hüten und immer wieder neu entfachen?
- Wo kann und will unser Feuer strahlend für andere Menschen brennen?

Idee:

Eine rote Flamme ausschneiden und einen Gedanken aus unseren Gesprächen darauf schreiben, der uns für die kommende Zeit wichtig ist.

PFINGSTGEBET

Lebendiger Gott,

wir danken Dir für Deinen Heiligen Geist,
für das Feuer Deiner Liebe,
das uns füreinander entzündet,
immer wieder neu.

Dein Feuer ist die Freude,
die wir aneinander haben.

Dein Feuer ist die Kraft,
die wir für unseren Alltag brauchen.

Dein Feuer sind die Ideen,
die durch unser Leben Gestalt annehmen.

Dein Feuer ist die Lust,
die wir aufeinander haben und die uns Lebendigkeit schenkt.

Dein Feuer ist die Bereitschaft,
einander zu vergeben und einander zu dienen.

Dein Feuer ist Atem,
den wir brauchen, wenn uns auch manchmal die Luft ausgeht.

So sind wir beschenkt mit dem Feuer Deiner Liebe,
füreinander, für die Menschen um uns herum und für unsere Aufgaben in der Welt.
Diese Flamme ist uns anvertraut
und wir vertrauen uns mit dieser Flamme Dir an.

Wir bitten Dich, beschenke uns an diesem Pfingstfest
mit Deinem Heiligen Geist, der uns wieder neu beleben,
neu entzünden und neu erfrischen möge.

Amen.



Vorlage Flamme:

